



# Dorf Zeitung

NACHRICHTEN - DORF- UND VEREINSLEBEN

## Unser Dorf im Wandel der Zeit

Zeiten ändern sich. Wie schnelllebig manchmal die Zeit sein kann zeigt das Foto vom Ortskern Nesselwängle. Diese Aufnahme entstand 2005. Inzwischen haben wir uns an das neue Ortsbild gewöhnt. Sennerei und Dorfplatz sind verschwunden. Schule und Kindergarten sind am Standplatz selbstverständlich geworden. Die Schindeln an Gebäude beginnen bereits mit der typischen Verwitterung ins Graue. Beim genaueren betrachten fallen weitere Veränderungen auf. So steht im Baugebiet Löhn bereits das erste Einfamilienhaus und ein neuer Weg führt durch die Viehweide. Auf dem Platz des ehemaligen „oberen Kläsler“ Haus steht ja schon seit langem die Garage vom Gasthof Köllenspitze. Durch die neue Überdachung kam es wieder zu einer geschlossenen Formation der Häuser, so wie es im Ortskern ursprünglich einmal war.



Eine Neuerung, die auf dem Foto nicht sichtbar ist, ist die Muster-Straßenlampe am Eck an der Köllenspitz-Garage. Dort steht erst einmal versuchsweise für 3-4 Wochen eine Straßenleuchte mit LED-Lampe der Fa. Swarco.

## Unabhängiger Seniorenverein Nesselwängle

### 12. August Kässpätzlen- und Weißwurstessen

Auch wurde der Seniorenverein Nesselwängle wieder von der Familie Kneringer ins Gasthaus Krinnenspitze zum Kässpätzlen- und Weißwurstessen eingeladen. 48 Mitglieder folgten der Einladung mit Freuden. Wie auch schon die male vorher schmeckten allen die Kaspätzle mit dem guten Krautsalat hervorragend. Es war wieder mal ein geselliger Mittag. Uns do sagen wir der Familie Kneringer nochmals ein herzliches Vergelts Gott für die Einladung. (C.W.)



### Veranstaltungen

- 13.9. Dorfabend im Festzelt Nesselwängle ab 20.15 Uhr
- 16.9. Almabtrieb in Schattwald
- 17.9. Talfeiertag – Prozession und Festbetrieb in Tannheim
- 18.9. Almabtrieb ab 10 Uhr im Festzelt Nesselwängle
- 20.9. Almabtrieb in Haldensee
- 20.9. Dorfabend im Festzelt Nesselwängle ab 20.15 Uhr
- 21.9. Almabtrieb in Tannheim
- 24.9. Schafschied in Tannheim mit 40-jährigem Jubiläum
- 27.9. Dorfabend im Festzelt Nesselwängle ab 20.15 Uhr
- 1.-9.10. NaturFilmTage im Tannheimer Tal
- 2.10. Jahres-Gedenkmesse der Bergrettung Nesselwängle um 11 Uhr „Auf der Emne“ beim Gedenkkreuz
- 3.10. Gemütliche Unterhaltung mit der Illachtaler Stubenmusik auf der Krinnenalpe in Nesselwängle ab 11 Uhr

#### Weitere wöchentliche Veranstaltungen in Nesselwängle:

Jeden Donnerstag Luftgewehrschießen im Sportcenter Nesselwängle und gemütliches Beisammensein ab 20 Uhr mit Gerda und ihrem Thekenteam.

### **IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Nesselwängle  
Tel. 05675/8249  
FAX 05675/8307  
e-mail:  
gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at  
Eigendruck

**Die nächste Ausgabe erscheint  
Anfang Dezember**

2 x in Nesselwängle

**SPORT &  
KAUFHAUS  
RIEF**

A-6672 NESSELWÄNGLE-TIROL

Tel. Kaufhaus 0 56 75 / 82 35  
Tel. Sporthaus 0 56 75 / 81 32  
Fax 0 56 75 / 82 35-44

Mit Unterstützung der



registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
Tannheim • Schattwald • Grän • Nesselwängle

## Heizkostenzuschuss 2011/2012

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2011/2012 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten in Höhe von € 175,00. Die Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf und können bis zum 30. November 2011 eingereicht werden. Die Zuschussrichtlinien sehen unter anderem folgende Netto-Einkommensgrenzen vor.

€ 800,00 pro Monat für allein stehende Personen

€ 1.200,00 pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt

# Sperrmüll- und Alteisensammlung

**Donnerstag den 15. September 2011**

**17.30 bis 19.00 Uhr**

**Krinnenalpliftparkplatz**

## Angenommen werden:

Matratzen, Möbel, Sperrige Güter (die in der Mülltonne nicht Platz haben), Autoreifen, Alteisen, **Fenster ohne Verglasung**, Altholz. Dafür stehen nachfolgende Container zur Verfügung:

### Gebührenpflichtig

Sperrmüllcontainer  
Altreifencontainer  
Altholzcontainer - NEU

### Gebührenfrei

Alteisencontainer

## NICHT angenommen werden:

Eternitplatten, Bauschutt, Fenster mit Verglasung, Elektronikschrott, Problemstoffe, Restmüll

**Elektronikschrott kann jeden Montag im Recyclinghof von 16.30 bis 18.30 Uhr abgegeben werden!**

Mindestmengenverrechnung von ½ m<sup>3</sup> für Gebührenpflichtige Abfälle

Für folgende Sperrmüllarten wird ein Aufschlag verrechnet:

Dachpappschindeln und Dachpappe	Aufschlag 100 %
Spanplatten	Aufschlag 50 %
Teppichböden	Aufschlag 50 %

## KFZ - SCHROTTENTSORGUNGS AKTION SEPT. / OKT. 2011

### **Abholung und Entsorgung PKW kostenlos**

„Wracks“ müssen vollständig sein – mit Motor, Getriebe, Katalysator und wesentlichen den Wert eines Altautos bestimmenden Bauteilen

### **Abholung/Entsorgung von landwirtschaftlichen Maschinen kostenlos**

*Anmeldungen in Ihrem Gemeindeamt!*

**DEM ORTSBILD UND DER UMWELT ZULIEBE!**

*Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte*



## Die Grundzusammenlegung informiert!

Am 26. September 2011 findet um 19.30 Uhr im Festzelt in Nesselwängle die Vollversammlung statt. Es wird über die bisherigen Arbeiten und den derzeitigen Stand berichtet und über den zukünftigen Ablauf informiert.

# PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

**Datum: MONTAG DEN 26. SEPTEMBER 2011**

**Sammelstelle: RECYCLINGHOF**

**Zeit: 15.30 BIS 16.30 UHR**



## Was gehört zu den Problemstoffen?

Problemstoffe, die von Gemeindebürgern entsorgt werden, sind in haushaltstypischer Art, Menge und Beschaffenheit anfallende Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Problemstoffe sind zum Schutz der Umwelt getrennt zu sammeln und an der mobilen Problemstoffsammelstelle ab zu geben. Dazu gehören zum Beispiel:

- Altöl, Brems- und Kühlerflüssigkeit
- ölverschmutzte Betriebsmittel wie z.B.: Putzlappen
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- lösemittelhaltige Produkte, wie z.B. Altlacke und Altfarben, Verdünner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur
- Spraydosen mit Restinhalten
- Chemikalienreste, wie z.B.: Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Reinigungs-/Desinfektionsmittel, Abfluss-/Backofenreiniger
- Altmedikamente
- Trockenbatterien, Knopfzellen, NC-Akkus
- Bleiakkumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien
- quecksilberhaltige Produkte wie z.B. Thermometer

## Wie werden haushaltstypische Problemstoffe entsorgt?

Haushaltstypische Mengen werden zweimal im Jahr durch die mobile Problemstoffsammlung eingesammelt. Die Abfälle sind direkt beim Personal bei der mobilen Problemstoffsammlung abzugeben! Die Annahme von Flüssigkeiten erfolgt nur in verschlossenen Behältnissen!

**Elektrizitätswerk Schattwald**

**Ihr Partner rund um Ihre Energiefragen**

- Energieversorgung und Beratung
- Elektroinstallation
- Gebäudediagnostik
- Thermografie
- E-Check

Wir versorgen das **Tannheimer Tal** mit Energie!

Schattwald Nr. 4 • Tel. 05675 - 6613 • [www.ew-schattwald.at](http://www.ew-schattwald.at)

**EWS Tannheimer Tal**  
**e - FUN DRIVE**

Ihr Vermieter für  
**ELEKTRISCHE** Mobilität  
im Tannheimer Tal

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



#### Warnung



#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**



## Abgestürzte Bäume auf der B199-km 10,4 Haller Ortsausgang West

Am Montag, 22.08.2011 wurden die Payerträger der FF-Nesselwängle nach einem heftigen, aber sehr lokalen Regenguss aus Ihrem Feierabend geholt. Der Kleineinsatz mit der Einsatzmeldung "Ab/Umgestürztes Objekt-Wichtiger Verkehrsweg" lies zu Beginn auf einen baldiges Einrücken in die Gerätehalle schließen, doch weit gefehlt.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Polizei bereits vor Ort und berichtete von einem Unfall: Ein



PKW konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und war auf einen Baumstamm aufgefahren. Wir beschränkten uns zunächst auf das Absichern der Unfallstelle, schickten aber auf Anfrage der Polizei mehrere Mitglieder in den von der Straße nicht einsehbaren Hang hinauf, um die Ursache des Baumsturzes fest zu stellen. Als unsere Feuerwehrmänner in besagtem Hang waren, lösten sich weitere morsche Bäume und donnerten ins Tal. Unten angekommen, beschädigten diese einen weiteren PKW, welcher am angrenzenden Parkplatz vom Hotel Via Salina stand.

In Abstimmung mit der Polizei informierten wir nun die zuständigen Behörden, welche gegen 20:45Uhr eintrafen. Diese verhängten eine Sperre der B199, bis der Hang wieder einsehbar ist. Weiters wurde der südseitige Uferweg als Rettungsweg auf Anordnung der Polizei frei gehalten. Zur Unterstützung wurde die FF Grän über die Leitstelle Tirol alarmiert.

Am Morgen des nächsten Tages wurde gegen 08:30Uhr eine Begehung der Behörde gemeinsam mit der Bundesstraßenverwaltung, der Wildbach- und Lawinerverbauung, der Gemeinde und der Feuerwehr



durchgeführt. Hier konnte erstmals das gesamte Ereignis – morsche Baumstämme einer alten Lawinerverbauung - gesehen werden. Diese alten Stämme wurden von einem unbekanntem Ereignis endgültig geknickt und rutschten deshalb ins Tal. Es wurde entschieden, dass die Straße bis zur endgültigen Abräumung der Bäume und Steine, welche sich im Bereich der alten Verbauung

gesammelt hat, gesperrt bleibt. Weiters wurden westseitig des Abrutsches weitere morsche Stämme gefunden, welche ebenfalls die Bundesstraße bedrohten.

Von einer Spezialfirma, welche durch die Straßenverwaltung organisiert wurde und Mitgliedern der Feuerwehr sowie der Gemeinde wurden die beiden Gefahrenstellen geräumt. Nach einer Abschlussbegehung gemeinsam mit der Wildbach- und



Lawinerverbauung wurde gegen 16:00Uhr die B199 wieder für den Verkehr frei gegeben.

Dieses Ereignis hat uns wieder einmal gezeigt, dass auch kleine Ursachen eine große Wirkung zeigen können, zumal beim Abräumen des Hanges auch große Steine abgeräumt werden mussten, welche sich zT hinter Baumstämmen bzw der alten Lawinerverbauung verfangen hatten, jedoch zu jeder Zeit von selbst abgehen hätten können. Nicht auszudenken, was hier passieren hätte können. Gott sei Dank war bei diesem

Schadensereignis kein Personenschaden, weder an zivilen Personen, noch an Einsatzkräften zu bedauern.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, welche bei der Abwicklung des Einsatzes direkt

Zotz Bernhard, BI  
Kdt. Stv.FF Nesselwängle

oder indirekt beteiligt waren, besonders bei unseren Kameraden, welche zT über 21h dauernd vor Ort waren. Ebenso bei der FF Grän, welche ebenfalls im Dauereinsatz stand, und die manchmal recht wüsten Beschimpfungen der Krafffahrer ertragen mussten,

obwohl eine großräumige, beschilderte Umleitung seitens der Straßenverwaltung eingerichtet wurde, und Meldungen über die Straßensperre ständig im Radio gesendet wurde.

## **Dorfzeitung, was ist das ?**

Ein Informationsblatt für die Bürger/innen über das Leben in der Gemeinde. Wissenswertes aus dem Gemeindeamt, vom Tourismus, den Vereinen, der Kirche usw. Wir suchen Leute die an der Gestaltung dieser Zeitung Interesse haben. Habe ich dein Interesse geweckt? Melde dich bei mir – Thomas Maringele – Tel. 8249 – e-mail: [gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at).

**In eigener Sache.** Das Gemeindeamt ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für den Parteienverkehr geöffnet. Unsere Außendienstarbeiten, Behördengänge, Schulungen usw. werden nach Möglichkeit auf den Nachmittag verlegt. Selbstverständlich können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin telefonisch vereinbaren - 8249 oder 0676/4247932.

Bgm. Richard Posch ist unter 0676/3338249 erreichbar.

## **Humor und große Sprüche**

Ein Amerikaner, ein Russe und eine Blondine unterhalten sich. Der Amerikaner prahlt: „Wir waren die Ersten, die auf dem Mond gelandet sind!“ Darauf der Russe: „Und wir waren die Ersten im Weltraum!“ Die Blondine: „Dafür werden wir die Ersten sein, die auf der Sonne landen werden!“ Der Amerikaner und der Russe lachen. Schließlich meint der Russe: „Auf der Sonne kann man nicht landen, da verglüht man!“ Darauf die Blondine: „Wir sind ja nicht blöd! Wir werden in der Nacht fliegen!“

Das Erstaunliche an den modernen Kunstwerken ist, dass die Künstler wissen, wann sie damit fertig sind. - Fernandel

## **Agrargemeinschaft Nesselwängle**

Ein Eingeforsteter aus Nesselwängle möchte den Holzteil, das Weiderecht bei der Agrar Heimweide und bei der Agrar Edenalpe nur für die Überschreibungskosten (Notar) abgeben.

Nähere Infos bei Obm. Bernd Rief – 0676/3535000

## **Tanzen ab der Lebensmitte**

Im Herbst startet wieder ein weiterer Kurs. Der erste Tanzkreis findet am Donnerstag 6. Oktober 2011 um 16:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule statt. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen mitbringen. Der Tanzkreis ist für alle Interessierten offen und auch NEU-Einsteiger sind herzlich willkommen. Information dazu erteilt gerne Elisabeth Braun.



## Wegkreuz Oberwies

Für das alte Wegkreuz vor der östlichen Dorfeinfahrt musste bedingt durch die Kultivierungsarbeiten der Grundzusammenlegung ein neuer Platz gesucht werden. Als geeigneter Ort wurde ein Bereich oberhalb des neuen Erschließungsweges Oberwies gefunden. Das alte Kreuz wurde renoviert und es sollte um den neuen Standort ein Platz der Entspannung geschaffen werden. Unter Mithilfe des Gartenbauvereins wurde ein Konzept für die Platzgestaltung erstellt. Ein Baum wurde gepflanzt weiters sollte eine massive Steinumrandung den Platz von den umliegenden Feldern abgrenzen. Im Bauhof lagern schon länger alte Granitsteine welche für dieses Vorhaben bestens geeignet waren. Nur das



Gewicht dieser Steine hatte uns eher Probleme gemacht, aber wir fanden einen Weg mit dieser Aufgabe fertig zu werden. Eines Samstags morgens machte sich ein Team bestehend aus „Polier Max“, Christoph unserem Betonlieferanten, Florian bewaffnet mit Kleinbagger, Stefan unser Mann für schwere Sachen und Klaus auf den Weg zum neuen Wegkreuz. Knappe drei Stunden später konnten wir eine fertige Umrandung bestaunen.

In den nächsten Wochen danach wurden noch ein Stein, zwei Bänke und zwei Pflanzkästen in den neuen Platz integriert der Rest wurde mit feinem Schotter ausgefüllt. Als Krönung konnte noch der neu restaurierte Christus am Kreuz angebracht werden. So wurde miteinander ein schöner Platz für besinnliche Momente geschaffen. Unser Dank gilt allen Sponsoren, dem Gartenbauverein und allen freiwilligen Helfern.

## Kindergarten Nesselwängle

### Bootsausflug am Haldensee

Der Kindergarten veranstaltete als Belohnung für das gelungene Wasserfest am Montag den 6.Juni einen Bootsausflug am Haldensee. Mit dem Wanderbus ging's zum Haldensee, wo uns schon die Schwanfamilie begrüßte. Mit drei Tretbooten waren wir dann bewaffnet mit Schwimmwesten und Schwimmflügeln unterwegs. Die Kinder durften selber mit den Tretbooten treten und steuern. Es war ein riesen Spaß und wird uns immer in Erinnerung bleiben.







## Gsunga und Gspielt im Advent 2011

Vorankündigung :

Am Freitag den 9. Dezember 2011 um 20 Uhr findet in der Pfarrkirche Nesselwängle wieder „Gsunga und Gspielt im Advent“ statt.

## Blick nach Nesselwang ...

### **Baustart für neues Wohnbaugebiet „Äußerer Markt“ in Nesselwang erfolgt!**

Die Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes wurde in den letzten Jahren vom Markt nicht mehr forciert, da vorrangig das Ziel einer Nachverdichtung im Ortskern verfolgt wurde.

So konnten bestehende kleinere Baulücken (Zugspitzstraße, Enzianweg, Einzelplätze) geschlossen werden und bestehende Häuser im Ortskern wurden saniert und wieder zu zeitgemäßen Wohnhäusern umgebaut. Seit ca. 3 Jahren haben jedoch die Nachfragen nach Bauplätzen wieder zugenommen, so dass das Thema Baulandausweisung wieder forciert wurde. Der Flächennutzungsplan sieht hierfür 3 Gebiete vor (Im Gern, In der Länge, Bürgerfeld).

Aufgrund der Ortsnähe und der überschaubaren Größe wurde das „Bürgerfeld“ hierfür favorisiert. Die betreffenden Grundstückseigentümer waren sehr kooperativ und die erforderlichen Grundstücksverhandlungen konnten zügig und



erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit dem neuem Wohnbaugebiet wird eine Baulücke in zentraler Lage zwischen der bestehenden Bebauung im Osten an der Alpenstraße und dem Siedlungsbedarf im Westen am Wasserfallweg reduziert, und entspricht somit den vorrangigen Zielen der Raumordnung für eine flächensparende und nachhaltige Siedlungsentwicklung.

Eine Erweiterung im Westen ist im Rahmen eines zweiten Bauabschnittes als langfristiges Ziel beabsichtigt. Die Größe des Baugebietes (I. Bauabschnitt) beträgt ca. 1,4 ha und weist 22 Bauparzellen aus.

Der Bebauungsplan weist dieses Gebiet als „allgemeines Wohngebiet“ aus und schreibt eine offene Bauweise vor.



Das Baugebiet soll unterschiedlichen Bedürfnissen und Ansprüchen, auch hinsichtlich der Energieeffizienz, gerecht werden. Aus diesen Gründen wurde versucht, einen sogenannten „schlanken Bebauungsplan“ zu schaffen, der nur die unbedingt erforderlichen Festsetzungen beinhaltet und somit den Bauwerbern viele Freiheiten für die Gestaltung der Häuser lässt. Das Interesse an den Bauplätzen ist sehr groß und es liegen bereits 13 fixe Reservierungen vor, die in den nächsten Wochen beurkundet werden.

Die Firma Heer aus Pfronten arbeitet sehr fleißig und zügig und die Fertigstellung für die Erschließungsanlagen ist für Ende September 2011 vorgesehen. Ab diesem Zeitpunkt können die Grundstücke dann bebaut werden.

Für Anfragen und Auskünfte stehe ich und der Bauamtsleiter Christoph Uhl jederzeit gerne zur Verfügung. Tel. 08361/9122-0

## AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP:

### Der Notruf

Die wenigsten von uns können behaupten noch nie einen Notruf getätigt zu haben. Ob Notruf zu Feuerwehr, Rettung oder Polizei, leider müssen diese Nummern zu oft gewählt werden. Eigentlich eine Leichtigkeit, denn es ist „nur“ ein Anruf.

Ist es aber soweit, kann dies auch für erfahrene Personen zu einem Problem werden. Denn in der Panik ist alles anders: Nummern, Namen oder auch Adressen fallen einem in solch einer Situation nicht unbedingt sofort ein und vor allem - Zeit ist kostbar.

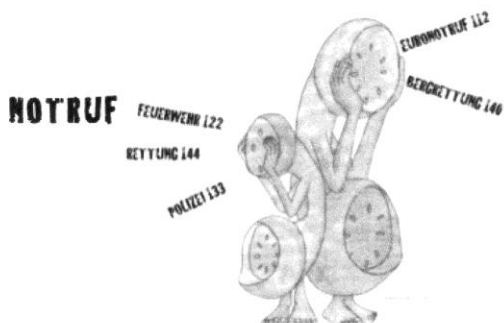
Kinder lernen schon in der Schule einen Notruf zu betätigen. Für sie ist es auch keine Schwierigkeit, da sie gerade im Notfall gelassener reagieren. Was Kinder können, sollten wir schon lange beherrschen.

Daher: Zeit für uns Erwachsene uns mit dem Notruf näher zu beschäftigen!

Um den Betroffenen richtig und rasch helfen zu können, ist die korrekte Alarmierung von Einsatzkräften von großer Bedeutung.

- Zuerst sollte man sich einen Überblick über die Situation verschaffen; Ruhe sollte bewahrt und panische Reaktionen vermieden werden. Verlassen Sie sich nie darauf, dass bereits jemand anderer einen Notruf getätigt hat.
- Sobald Sie eine Notrufnummer gewählt haben, befragt Sie der Diensthabeende in der Leitstelle nach einem vorgegebenen Protokoll: nach Ihrem NAMEN, dem UNFALLORT, WAS passiert ist und WIEVIELE Verletzte es gibt.
- Die Antworten sollten möglichst deutlich formuliert werden. Bis die jeweilige alarmierte Einsatzorganisation eintrifft, kann die Leitstelle auch Anweisungen geben, wie Sie selbst am Unfallort Hilfe leisten können. Lassen Sie immer die Leitstelle das Gespräch beenden.
- Für Notrufe im Inland sollte man bereits vorweg die Telefonnummern im Handy/Festnetz gespeichert haben.
- Die wichtigsten Notrufnummern:

122 - Feuerwehr  
133 - Polizei  
144 - Rettung  
140 - Bergrettung  
112 - Euronotruf



Die Euro-Notrufnummer lautet 112 und ist inzwischen in allen europäischen Ländern eingeführt. Diese wurde geschaffen, um europaweit mit ein und derselben Nummer im Falle einer Notlage kostenlos um Hilfe rufen zu können.

Falls Sie keinen Netzempfang haben, entfernen Sie die SIM-Karte und schalten Sie danach das Handy ohne SIM-Karte ein. Wählen Sie die 112. So können Sie auch einen Notruf in ein anderes Netz absetzen. Die anderen Notrufnummern sind nicht wählbar. (siehe auch [www.handywissen.at](http://www.handywissen.at))  
Bedenken Sie aber, dass ohne SIM-Karte kein Rückruf am Handy möglich ist.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage: [www.siz.cc](http://www.siz.cc)